

MERKBLATT

Unterrichtsmitschau im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens

- Freiwillige Lehrkraft -

Bei Funktionsstellenbesetzungen ist die Unterrichtsanalyse ein wesentlicher Baustein des Auswahlverfahrens. Dazu ist es notwendig, dass die Bewerberin/der Bewerber die Gelegenheit hat, einen Unterricht zu beobachten und anschließend ein Beratungsgespräch zu führen. Ziel der Unterrichtsanalyse ist, die Bewerberin/den Bewerber in diesem Beratungsprozess zu beobachten.

Die Beobachtungskriterien für die Unterrichtsmitschau orientieren sich an dem „Basismodell für die Unterrichtsbeobachtung“.

http://www.schule-bw.de/schularten/berufliche_schulen/oes/download/Handreichung_Basismodell-fuer-die-Unterrichtsbeobachtung_2010.pdf

Für die Durchführung der Unterrichtsanalyse ist folgender Ablauf vorgesehen:

1. Die Bewerberin/der Bewerber soll eine Unterrichtseinheit im Umfang in der Regel von 40 bis 60 Minuten beobachten.
2. Bitte kommen Sie 15 Minuten vor Beginn der Unterrichtseinheit in das Sekretariat, um die Bewerberin/den Bewerber kennen zu lernen und eventuell auftretende Fragen zu beantworten.
3. Nach der Unterrichtsmitschau hat die Bewerberin/der Bewerber 30 Minuten Zeit, um das Beratungsgespräch vorzubereiten.
4. Die Beratung dauert in der Regel 30 bis 50 Minuten.
5. Im Anschluss werden Sie, in Abwesenheit der Bewerberin/des Bewerbers, um eine Rückmeldung gebeten, wie Sie den Beratungsprozess erlebt haben. Dauer: ca. 10 Minuten.
6. Falls Sie zusätzlich von der anwesenden Fachberaterin/dem anwesenden Fachberater eine Rückmeldung zu Ihrem Unterricht haben wollen, können Sie mit ihr/ihm einen Termin vereinbaren.

Die Inhalte des Unterrichts und das Ergebnis der Beratung werden von allen Beteiligten vertraulich behandelt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Regierungspräsidiums Stuttgart danken Ihnen für die Bereitschaft eine Unterrichtsmitschau zu ermöglichen.